DOKVILLE Speed-Dating ausgebucht

Die Treffen zwischen Filmschaffenden und Senderredaktionen, die das Haus des Dokumentarfilms im Rahmen von DOKVILLE 2024 anbietet, sind ausgebucht. Die Auswahlkommission wird aus rund 80 Einreichungen nun diejenigen festlegen, die am 20. Juni pitchen.

Filmschaffende treffen Redaktionen

Beim DOKVILLE Speed-Dating treffen Produzent:innen und Filmschaffende aus dem deutschsprachigen Raum auf Entscheider:innen aus den Redaktionen von ARD, ZDF und ARTE. Ob Dokumentation, Doku-Serie oder abendfüllender Dokumentarfilm – alle Formate können eingereicht werden. Es sind alle Themen willkommen, ein Bezug zum diesjährigen DOKVILLE Schwerpunkt wird nicht erwartet.

Namhafte Redakteur:innen aus ganz Deutschland haben zugesagt und sind gespannt auf neue Ideen. Die Regeln sind einfach: Wer ein Doku-Projekt vertritt, hat bei jedem Match genau fünf Minuten für eine pointierte Präsentation. Dann folgen fünf Minuten Frage & Antwort. Sobald der Gong ertönt, wechseln die Präsentierenden an den nächsten Tisch – zur nächsten Redaktion.

Folgende Redakteur:innen nehmen teil:

ARTE GEIE: Claudia Bucher (Redaktionsleitung Thema)

Claudia Bucher ist seit 2010 stellvertretende Leiterin des Bereichs Dokumentarfilme (ARTE GEIE) und unter anderem zuständig für Geopolitische Themen.
ARTE GEIE: Alexander von Harling (Hauptabteilungsleiter Wissen)

Alexander von Harling ist Hauptabteilungsleiter „Wissen“ bei ARTE GEIE. Seit Januar 2012 war er Chef des digitalen Kanals

EinsPlus. In dieser Funktion wirkte er an der Entwicklung und Koordination neuer multimedialer Programminhalte für ARD und ZDF mit.

ARTE GEIE: Catherine Le Goff (Hauptabteilung Kultur)

Catherine Le Goff arbeitet seit 1993 als Redakteurin in der Kulturabteilung von ARTE in Straßburg und ist dort insbesondere für abendfüllende Dokumentarfilme zuständig.

BR: Dagmar Biller (Leiterin Redaktion Dokumentationen)

Dagmar Biller ist seit 2024 Leiterin der Redaktion Dokumentationen beim BR. Die preisgekrönte Produzentin war für rund 200 Produktionen von der Reportage bis zum Dokumentarfilm verantwortlich. Seit 2011 ist Dagmar Biller Vorsitzende der Sektion Dokumentation und stellvertretende Vorsitzende der Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen.

Deutsche Welle: Tim Klimeš (Head of Documentaries)

Tim Klimeš leitet die Abteilung Dokumentationen in der Deutschen Welle (DW). Gemeinsam mit seinem Team verantwortet er alle Dokumentations- und Dokumentarfilmplätze im Programm des Senders. DW Documentaries veröffentlicht 365 Dokumentationen im Jahr und erreicht über seine digitalen Streaming-Angebote in vier Sprachen (Englisch, Spanisch, Arabisch, Hindi) über 80 Millionen monatliche Abrufe.
hr: Julia Klüssendorf (Produktverantwortliche ARD Doku/Dokfilm)

Julia Klüssendorf ist seit 2023 Produktverantwortliche ARD Doku/Dokfilm beim HR. Seit 2013 als Redakteurin/Filmautorin ARD Dokumentationen und als Abteilungsleiterin Politik/Gesellschaft beim HR tätig. Von 2007 bis 2012 arbeitete sie als Redakteurin und stellvertretende Redaktionsleiterin ARD Aktuell/Tagesschau sowie von 2019 bis 2020 als Autorin im ARD Studio Singapur.
NDR: Claudia Cellarius (Leitung Team Arte & Erlebnis Erde)

Claudia Cellarius ist die Arte-Beauftragte des NDR und leitet dort die Abteilung „Team ARTE & Erlebnis Erde“. Die Abteilung verantwortet Produktionen für fast alle Arte-Sendeplätze.
Radio Bremen: Thomas von Bötticher (Programmbereichsleiter Gesellschaft & Entertainment)

Thomas von Bötticher verantwortet bei Radio Bremen Fiktion, Talk und Dokumentarisches für ARD und Arte. Seit 2022 stellt

Radio Bremen die Formatredaktion für das „Y-Kollektiv“ als hochfrequentes, plattformpromotendes Mediatheksformat. Radio Bremen ist zudem ins junge History-Format „Past Forward“ investiert. Im Auftrag von Arte fokussiert Radio Bremen ebenfalls auf das junge Eroberungspotenzial, z.B. mit dem Mehrteiler „Wen dürfen wir essen?“, den es auch als Podcast gibt. Thomas von Bötticher freut sich auf Produzent:innen, die die Zielgruppe 29 bis 40 im Blick haben, die Social-Media Distribution mitdenken – und die mutig und experimentierfreudig sind.

rbb: Rolf Bergmann (Redaktion Dokumentarfilm)

Sky Deutschland: Felix Kempter (Executive Producer Sky Original Documentaries)

Felix Kempter ist seit 2021 Executive Producer bei Sky Deutschland und verantwortet Sky Original Dokumentationen wie „Juan Carlos – Liebe, Geld, Verrat“, „Das Mädchen in der Kiste“ oder die ARD- Sky- Koproduktion „Gefährlich nah – wenn Bären töten“.

SWR: Katrin Grünewald (Echtes Leben/Mediathekenformat Religion und Orientierung)

Katrin Grünewald ist Redakteurin in der Abteilung Religion und Welt des SWR. Vorrangig betreut sie dokumentarische Formate wie „Echtes Leben“ für die ARD Mediathek und das Erste. Darüber hinaus war sie für den SWR u. a. für Factual Entertainment-Reihen verantwortlich.
SWR: Dr. Gudrun Hanke El-Ghomri (Arte-Beauftragte)

Dr. Gudrun Hanke-El Ghomri ist seit 2013 ARTE-Programmbeauftragte des SWR. Sie betreut u. a. die Beiträge des SWR für die ARD-Dokumentarfilmreihe (Dokumentarfilm im Ersten).
SWR: Ute Hoffarth (Arte-Redaktion)

Ute Hoffarth ist Redakteurin in der Arte-Redaktion des SWR. In dieser Funktion ist sie u. a. für Dokumentationen und Dokumentarfilme aus dem nicht-europäischen Ausland zuständig.
SWR: Hanspeter Michel (ARD/SWR Story und Dokuboard)

Hanspeter Michel ist Autor und Redakteur von Dokus, Feature und Reportagen für den SWR und die ARD.
WDR: Jutta Krug (Redaktion Dokumentarfilm)

Jutta Krug ist Dokumentarfilm-Redakteurin im WDR. Von 1992 bis 2000 war sie für ARTE in Strasbourg tätig. Sie gehörte zum Gründungsteam des Senders und hatte als Reporterin aus ganz Europa berichtet, bevor sie zum WDR wechselte. Filme aus ihrer Redaktion werden regelmäßig bei Festivals im In- und Ausland gezeigt und vielfach ausgezeichnet.

ZDF: Lucia Haslauer (Stellvertretende Redaktionsleiterin „Das kleine Fernsehspiel“)

Lucia Haslauer ist seit 2008 Redakteurin beim ZDF. Neben der dramaturgischen Betreuung von Spiel- und Dokumentarfilmen der Nachwuchsredaktion koordiniert sie „Quantum“, das Formatlabor des Kleinen Fernsehspiels. Hier entstanden in den letzten Jahren Webserien wie „Familie Braun“, Mini-Serien wie „Eichwald, MdB“ oder „Götter wie wir“.

Wann

20. Juni 2024, ab 17:00 Uhr

Wo

Albrecht-Goes-Saal, Hospitalhof Stuttgart
(Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart)

Anmeldung

Die Teilnahme am DOKVILLE Speed-Dating ist kostenlos und unabhängig von einer Akkreditierung für DOKVILLE.

Das Speed-Dating ist ausgebucht.

Eine Veranstaltung von

HAUS DES DOKUMENTARFILMS
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

In Kooperation mit

MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

FILM COMMISSION
REGION STUTTGART